

Mitteilungsblatt des Marktes Remlingen



Jahrgang 17

Freitag, 07.11.2014

Nummer 11

Gemeindliche Bekanntmachungen

Alle Jahre wieder – der Winter ist da!

Räum- und Streupflicht beachten – wer haftet?

Der Winter steht wieder vor der Tür! Aus diesem Grund möchten wir darauf hinweisen, dass die Räum- und Streupflicht für die Gehsteige durch Verordnung dem Anlieger übertragen ist. Gibt es keinen Gehsteig, dann gilt die Räum- und Streupflicht für einen 1,50 Meter breiten Streifen am Fahrbahnrand.

Diese Verpflichtung besteht nur innerhalb der geschlossenen Ortslage, nicht aber für den Außenbereich. Jedoch ist zu beachten, dass die Räum- und Streupflicht im Ort auch Gehsteige oder Gehwege an unbebauten Grundstücken betrifft. Die Räum- und Streupflicht besteht an Werktagen von 7 Uhr bis 20 Uhr, sonntags und an Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Sorgen Sie auch vor und beauftragen Sie jemand mit dem Räumen und Streuen, wenn Sie vorübergehend abwesend sind (Urlaub, Kur, usw.).

Mit welchen Konsequenzen müssen bei einer Verletzung der Räum- und Streupflicht gerechnet werden?

Wird nicht oder nur ungenügend geräumt und gestreut und kommt es zu Stürzen, so hat der Streupflichtige für den dadurch entstandenen Schaden aufzukommen. Das kann teuer werden. Kommt ein Fußgänger zu Schaden, haftet er diesem für Arzt- und Krankenhauskosten sowie für solche Schadenfälle, die durch eine **Haftpflichtversicherung** versorgt werden.

Zusätzlich muss derjenige, der seine Räum- und Streupflicht verletzt hat, noch mit strafrechtlichen Folgen rechnen. Verletzt ist nämlich der Stürzende, dann kommt unter Umständen sogar eine Strafe wegen fahrlässiger Körperverletzung in Betracht.

Kann der Hauseigentümer die Räum- und Streupflicht auf den Mieter übertragen?

Der Hauseigentümer kann die Räum- und Streupflicht auf die Mieter abwälzen. Die Übertragung muss in jedem Fall vertraglich festgelegt werden. Dies kann im Mietvertrag – auch im Formalmietvertrag – geschehen; Hausordnung genügt jedoch nicht. Im Mietvertrag sollte dem Mieter auch verdeutlicht werden, wann und wie er zu räumen und streuen

hat. Auch sollten ihm die Konsequenzen des unterlassenen Streuens klar vor Augen geführt werden.

Bei einer Übertragung der Räum- und Streupflicht ist der Eigentümer Überwachungspflichtig, d.h. er muss sich von der ordnungsgemäßen Ausführung durch regelmäßige Sichtkontrollen überzeugen. Kommt es zu Personen- oder Sachschäden, haftet er nur dann nicht, wenn er beweisen kann, dass er kontrolliert hat, ob die Streupflicht eingehalten wurde.

Entfällt die Räum- und Streupflicht wegen beruflicher Abwesenheit?

Berufliche Abwesenheit entbindet nicht von der Räum- und Streupflicht. Ist ein Anlieger oder Mieter tagsüber aufgrund berufsbedingter Abwesenheit nicht in der Lage, seiner Streupflicht nachzukommen, hat er rechtzeitig dafür zu sorgen, dass eine andere Person seine Verpflichtung übernimmt.

Welche Art von Streumitteln darf verwendet werden?

Aus Gründen des Umweltschutzes sollte auf die Verwendung von Salz und Salz-Aschen-Gemischen nach Möglichkeit verzichtet werden. Geeignet als Streumittel sind Rollsplitt, Granulate und Sand. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. Treppen und starke Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig.

Zu welcher Tages- und Nachtzeit muss geräumt und gestreut werden?

Grundsätzlich gilt: Morgens streuen, tagsüber mehrmals prüfen, notfalls nachstreuen.

Nur bei extremer Wetterlage (Eisregen) kann auf wiederholte Streuversuche verzichtet werden, wenn dieser wirkungslos bleiben würde. Bei starkem Schneefall entfällt die Streupflicht, danach wieder streuen.

Müssen Vorsorgemaßnahmen getroffen werden?

Es muss erst gestreut werden, wenn konkrete Glättegefahr besteht. Ohne dass die Wetterlage dazu Anlass gibt, muss der Gehweg nicht vorsorglich mit Granulat oder Rollsplitt versehen werden. Dies kann jedoch an gefährlichen Stellen, wo verstärkt mit Glätteis zu rechnen ist, erforderlich sein.

Bitte um Rücksichtnahme!

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Schnee von Privatgrundstücken, z. B. von Privatzufahrten, Hofeinfahrten, Hofflächen usw., nicht auf die Fahrbahn geschoben werden darf. Der anfallende Schnee ist auf dem Privatgrundstück zu lagern!

Parkende Fahrzeuge behindern den Winterdienst!

Die Gemeinde bittet auch in diesem Winter die Autofahrer, im Interesse eines zügigen unbehinderten Winterdienstes, nicht auf öffentlichen Straßen und Wegen zu parken. Parken Sie ihr Fahrzeug auf Privatgrund. Sie helfen somit, dass die Schneeräumung und Streuung schneller und besser durchgeführt werden kann.

Verehrte Gartenbesitzer!

Mitte November 2014 wird das Gartenwasser abgestellt. Bitte hernach die Wasserhähne prüfen und dann offen lassen.

Waldbegehung am Samstag, 22.11.2014

Treffpunkt um 13.00 Uhr am Schafhof

Zum o. g. Termin findet wieder eine Waldbegehung statt. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Remlingen eingeladen.

An der Waldbegehung wird Herr Revierförster Lang teilnehmen und fachliche Fragen beantworten.

Klaus E l z e
1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 21. Oktober 2014

Jahresbetriebsplan und Jahresbetriebsnachweisung für Holzhauerei und Kulturen 2015

Vom Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten Würzburg wurden der Jahresbetriebsplan und die Jahresbetriebsnachweisung für Holzhauerei und Kulturen 2015 zur Genehmigung durch den Markt Remlingen vorgelegt. Hierzu begrüßt der Vorsitzende Herr Förster Lang und seinen Nachfolger Herrn Renz.

Herr Lang erläutert den Jahresbetriebsplan im Einzelnen und erklärt, dass sich der Markt Remlingen derzeit im 18. Jahr seines 20-jährigen Forstwirtschaftsplans befindet.

Die Nutzung gliedert sich dabei in die Endnutzung, d.h. den Einschlag von hiebsreifem Holz, die Vornutzung, welche die Altdurchforstung und die Jungdurchforstung beinhaltet sowie die Jungbestandspflege.

Herr Lang erläutert die Summen bzw. Mengen der Endnutzung und Vornutzung. Gemäß dem Grundsatz der Nachhaltigkeit wird nicht mehr Holz eingeschlagen als nachwächst. Dadurch hat sich der Holzvorrat je Hektar seit vielen Jahren kontinuierlich erhöht.

Herr Renz stellt sich als Nachfolger von Herrn Lang dem Gremium vor.

Der Marktgemeinderat beschließt, dem vorgelegten Jahresbetriebsplan und der Jahresbetriebsnachweisung für Holzhauerei und Kulturen 2015 zuzustimmen.

Antrag des Evang.-Luth. Pfarramtes auf Bezuschussung zum Betriebskostendefizit des Jahres 2013 für den Kindergarten

Mit Schreiben vom 07.08.2014 (eingegangen) beantragt das Evang.-Luth. Pfarramt die Bezuschussung des Betriebskostendefizites für das Jahr 2013 i.H.v. 38.873,76 €.

Rechtliche Würdigung:

Nach derzeitiger Rechtslage besteht gemäß dem Urteil des Bay. Verwaltungsgerichtshofes vom 23.10.2013 **kein** Rechtsanspruch des Trägers der Einrichtung auf Übernahme bzw. Bezuschussung eines Betriebskostendefizites durch den Markt. Das Gerichtsurteil ist dieser Beschlussvorlage in der Anlage beigefügt (s.a. TOP 9 MGR-Sitzung v. 25.02.2014).

Ein Förderanspruch kommt nur dann in Betracht, wenn alle anderen Wege der Eigenfinanzierung z. B. Rücklagenentnahme oder Beitragserhöhung ausgeschöpft sind.

Die Elternbeiträge (Kindergarten) stellen sich derzeit wie folgt dar:

tägliche Buchungszeit	Elternbeitrag Kita Remlingen	zum Vergleich Kita Holzkirchen
3,1 – 4 Stunden	75,00 €	92,50 €
4,1 – 5 Stunden	82,00 €	97,50 €
5,1 – 6 Stunden	89,00 €	102,50 €
6,1 – 7 Stunden	96,00 €	107,50 €
7,1 – 8 Stunden	103,00 €	112,50 €
8,1 – 9 Stunden	110,00 €	117,50 €
9,1 – 10 Stunden	114,00 €	122,50 €

Bei einer Erhöhung der Elternbeiträge um z.B. linear 10 € je Buchungszeitkategorie würde sich das Betriebskostendefizit um ca. 5.400 €/Jahr (45 Kinder x 10 € x 12 Monate) verringern.

Personalkosten:

Der Anstellungsschlüssel (regelmäßige Betreuungsstunden von Kindern auf eine Arbeitsstunde des pädagogischen Personals) lag im Kindergartenjahr 2012/2013 bei 1:10,2.

Im laufenden Kindergartenjahr 2013/2014 liegt der Anstellungsschlüssel bei 1:9,1.

Der vom Gesetzgeber festgelegte Mindestanstellungsschlüssel liegt derzeit bei 1:11,0; der empfohlene Anstellungsschlüssel bei 1:10,0.

Haushaltsrechtliche Würdigung:

Im Haushaltsplan 2014 ist für Zuschüsse an Tageseinrichtungen für Kinder (HHST 0.4640.7060) ein Haushaltsansatz von **-Null-** eingestellt.

Sofern ein Zuschuss zum Betriebskostendefizit des Jahres 2013 im Haushaltsjahr 2014 gewährt wird, handelt es sich um eine überplanmäßige Ausgabe.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den in der Höhe durch den Marktgemeinderat festzulegenden freiwilligen Zuschuss im Haushalt 2015 einzuplanen.

Der Marktgemeinderat beschließt, einen freiwilligen Zuschuss zu den angefallenen Betriebskostendefizit des Jahres 2013 in Höhe von 15.000 € zu gewähren. Der Betrag in Höhe von 15.000 € wird im Haushalt 2015 bereitgestellt. Die Auszahlung an die Evang.-Luth. Kirchengemeinde erfolgt unverzüglich nach rechtsaufsichtlicher Würdigung des Haushaltes 2015 durch das Landratsamt Würzburg.

Der Marktgemeinderat weist darauf hin, dass es sich bei dem gewährten freiwilligen Zuschuss um eine Einzelfallentscheidung handelt. Des Weiteren strebt der Marktgemeinderat eine vertragliche Vereinbarung über den Betrieb und Finanzierung der Kindertageseinrichtung mit dem Träger an.

Bauantrag: Neubau Einfamilienhaus mit zwei Stellplätzen und einer Fahrradgarage auf Fl.Nr. 517/2, Mühlgasse 7, Remlingen

Mit Unterlagen vom 08.10.2014, eingegangen am 14.10.2014, wird die baurechtliche Genehmigung für das o.g. Vorhaben beantragt. Geplant ist im Einzelnen der Bau eines Einfamilienhauses mit zwei Dachgauben auf der rückwärtigen Gebäudeseite und mit zwei PKW-Stellplätzen sowie einer Fahrradgarage Richtung Mühlgasse.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Am Karussell III. Das Vorhaben wurde jedoch nicht im Rahmen des Genehmigungsverfahrens eingereicht, da für das Gebäude im Hinblick auf die Höheneinstellung bzw. den Kniestock sowie im Hinblick auf die Anordnung der Gauben Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erforderlich sind (siehe Erläuterung in den Antragsunterlagen). Die Abweichungen sind als geringfügig einzustufen und widersprechen den Grundzügen des Bebauungsplans nicht, sodass der Erteilung des Einvernehmens nichts entgegensteht; die Antragsunterlagen einschließlich der Nachbarunterschriften sind vollständig.

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Bauantrag einschließlich der Befreiungen bezüglich Höheneinstellung/Kniestock und der Dachgauben das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Bauhofneubau - Einrichtung Werkstatt, Regale, Lager

Die Hochbaumaßnahmen am neuen Bauhof sind abgeschlossen. Zur Einrichtung der Werkstatt, sowie der verschiedenen Lager (Wasserleitungsteile, Gefahrstofflager, sonstige Lagerregale im Innen- und Außenbereich) ist entsprechendes Mobiliar erforderlich.

Die Angebote gliedern sich wie folgt:

	Heinrich und Schleyer	Transparent	R+F
Gesamtpreis ohne Tankstelle, ohne Rauchgasabzug	12.689,81 €	18.009,67 €	17.025,40 €
Gesamtpreis mit Tankstelle, mit Rauchgasabzug	19.820,89 €	nicht abgegeben	nicht abgegeben

Das günstigste Angebot incl. Dieseltankstelle, Rauchabsaugereinheit und die kleine Ausführung für die Regale im Gefahrstofflager wurden mit einer Summe von 19.820,89 € incl. MwSt. abgegeben. Die im alten Bauhof vorhandenen Einrichtungen werden selbstverständlich mit in den neuen Bauhof übernommen.

Der Marktgemeinderat nimmt dies zur Kenntnis. Die Vergabe erfolgt im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

Bauhofneubau - Errichtung der Außenanlagen in Eigenleistung des Bauhofpersonals

Seit April 2014 ist der Bauhofmitarbeiter Leo Häuslein dabei, die Randeinfassungen und Pflasterflächen incl. Unterbau der Außenanlagen des neuen Bauhofes herzurichten. Für diese Arbeiten ist Herr Häuslein eine ständige Hilfskraft zur Seite zu stellen. Dies kann nicht aus dem Bauhofpersonal geleistet werden. Mit der Fa. Römisch wurde deshalb vereinbart, dass aus der Belegschaft der Fa. Römisch nach Mög-

lichkeit und Bedarf diese Hilfskraft für Herrn Häuslein abgestellt wird. Nach Rücksprache mit Herrn Römisch wird er für diese Hilfskraft einen Stundenlohn von netto 28,50 € an den Markt Remlingen verrechnen.

Dieser Abrechnungssatz ist annehmbar.

Der Marktgemeinderat ist mit der Vorgehensweise zur Unterstützung des Bauhofmitarbeiters Leo Häuslein einverstanden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Würzburg, Domerschulstr. 1, Tel. 0931/322833

Öffnungszeiten: Mittwoch: 14-21 Uhr, Freitag: 18-21 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag: 8-21 Uhr

Vermittlungs- und Beratungszentrale des KVB

Tel. 0180/5191212

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern: kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer: 116 117

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 0700/35070035

Notdienst der Apotheken

-Notdienst jeweils von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages
Hinweis: Die Termine können sich kurzfristig ändern; es wird empfohlen jeweils vorher anzurufen.

1. November: Adler-Apotheke, Wertheim, Maingasse 9, ☎ 09342/7745
Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße, Höchberg, Hauptstr. 34, ☎ 0931/48444
2. November: Spessart-Apotheke, Kreuzwertheim, Obere Pfarrgasse 26, ☎ 09342/21999
Apotheke am Rosengarten, Kist, Am Rosengarten 22, ☎ 09306/3125
3. November: Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5, ☎ 09391/98190
Luise-Apotheke, Kleinrinderfeld, Kister Str. 1, ☎ 09366/252
4. November: Schloss-Apotheke, Remlingen, Marktplatz 2, ☎ 09369/99199
Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, August-Bebel-Str. 55-59, ☎ 0931/3043020
5. November: Apotheke Lengfurt, Friedrich-Ebert-Str. 36, ☎ 09395/251
Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Hauptstr. 19, ☎ 09306/1224
6. November: Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21, ☎ 09391/98630
Rathaus-Apotheke, Uettingen, Würzburger Str. 6, ☎ 09369/2755
7. November: easy-Apotheke Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a, ☎ 09391/9088844
Bavaria-Apotheke am Marktplatz, Höchberg, Hauptstr. 107, ☎ 0931/49414
8. November: Apostel-Apotheke, Esselbach, Dorfstr. 5, ☎ 09394/718
St.-Martin-Apotheke, Helmstadt, Würzburger Str. 3, ☎ 09369/980280
9. November: Main-Tauber-Apotheke, Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A, ☎ 09342/1830
Deutschherrn-Apotheke, Neubrunn, Hauptstr. 7, ☎ 09307/290
10. November: Hof-Apotheke, Wertheim, Eichelgasse 1, ☎ 09342/914510
Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße, Höchberg, Hauptstr. 34, ☎ 0931/48444
11. November: Maintal-Apotheke, Hafenhof, Hauptstr. 31, ☎ 09391/2550
Apotheke am Rosengarten, Kist, Am Rosengarten 22, ☎ 09306/3125
12. November: Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31, ☎ 09391/98990
Luise-Apotheke, Kleinrinderfeld, Kister Str. 1, ☎ 09366/252
13. November: Adler-Apotheke, Wertheim, Maingasse 9, ☎ 09342/7745
Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, August-Bebel-Str. 55-59, ☎ 0931/3043020
14. November: Spessart-Apotheke, Kreuzwertheim, Obere Pfarrgasse 26, ☎ 09342/21999
Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Hauptstr. 19, ☎ 09306/1224
15. November: Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5, ☎ 09391/98190
Rathaus-Apotheke, Uettingen, Würzburger Str. 6, ☎ 09369/2755

16. November: Schloss-Apotheke, Remlingen, Marktplatz 2, ☎ 09369/99199
Bavaria-Apotheke am Marktplatz, Höchberg, Hauptstr. 107,
☎ 0931/49414
17. November: Apotheke Lengfurt, Friedrich-Ebert-Str. 36, ☎ 09395/251
St.-Martin-Apotheke, Helmstadt, Würzburger Str. 3,
☎ 09369/980280
18. November: Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21,
☎ 09391/98630
Deutschherrn-Apotheke, Neubrunn, Hauptstr. 7, ☎ 09307/290
19. November: easy-Apotheke Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a,
☎ 09391/9088844
Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße, Höchberg, Hauptstr. 34,
☎ 0931/48444
20. November: Apostel-Apotheke, Esselbach, Dorfstr. 5, ☎ 09394/718
Apotheke am Rosengarten, Kist, Am Rosengarten 22,
☎ 09306/3125
21. November: Main-Tauber-Apotheke, Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A,
☎ 09342/1830
Luise-Apotheke, Kleinrinderfeld, Kister Str. 1,
☎ 09366/252
22. November: Hof-Apotheke, Wertheim, Eichelgasse 1, ☎ 09342/914510
Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, August-Bebel-Str. 55-59,
☎ 0931/3043020
23. November: Maintal-Apotheke, Hafenlohr, Hauptstr. 31, ☎ 09391/2550
Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Hauptstr. 19,
☎ 09306/1224
24. November: Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31,
☎ 09391/98990
Rathaus-Apotheke, Uettingen, Würzburger Str. 6,
☎ 09369/2755
25. November: Adler-Apotheke, Wertheim, Maingasse 9, ☎ 09342/7745
Bavaria-Apotheke am Marktplatz, Höchberg, Hauptstr. 107,
☎ 0931/49414
26. November: Spessart-Apotheke, Kreuzwertheim, Obere Pfarrgasse 26,
☎ 09342/21999
St.-Martin-Apotheke, Helmstadt, Würzburger Str. 3,
☎ 09369/980280
27. November: Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5,
☎ 09391/98190
Deutschherrn-Apotheke, Neubrunn, Hauptstr. 7,
☎ 09307/290
28. November: Schloss-Apotheke, Remlingen, Marktplatz 2, ☎ 09369/99199
Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße, Höchberg, Hauptstr. 34,
☎ 0931/48444
29. November: Apotheke Lengfurt, Friedrich-Ebert-Str. 36, ☎ 09395/251
Apotheke am Rosengarten, Kist, Am Rosengarten 22,
☎ 09306/3125
30. November: Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21,
☎ 09391/98630
Luise-Apotheke, Kleinrinderfeld, Kister Str. 1, ☎ 09366/252
1. Dezember: easy-Apotheke Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a,
☎ 09391/9088844
Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, August-Bebel-Str. 55-59,
☎ 0931/3043020
2. Dezember: Apostel-Apotheke, Esselbach, Dorfstr. 5, ☎ 09394/718
Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Hauptstr. 19,
☎ 09306/1224
3. Dezember: Main-Tauber-Apotheke, Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A,
☎ 09342/1830
Rathaus-Apotheke, Uettingen, Würzburger Str. 6,
☎ 09369/2755
4. Dezember: Hof-Apotheke, Wertheim, Eichelgasse 1, ☎ 09342/914510
Bavaria-Apotheke am Marktplatz, Höchberg, Hauptstr. 107,
☎ 0931/49414

Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Remlingen erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag: Vereins-Druck-Service Heike Scheumann, Margaretstraße 4, 97276 Margetshöchheim, Tel. 0931/461821
- Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:
1. Bürgermeister Klaus Elze, Remlingen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Der Einsendeschluss für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes ist am **Montag, 24. November**, in der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt, Zimmer 13.

Sie können uns Ihre Anzeige auch per E-Mail zusenden unter mitteilungsblatt.remlingen@vgem-helmstadt.bayern.de oder marianne.sporn@vgem-helmstadt.bayern.de

Besuchen Sie uns auch unter: www.remlingen.de

Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft

Besuchen Sie uns im Internet unter

www.vgem-helmstadt.de.

Auch dort stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihre Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt

Öffnungszeiten der VGem Helmstadt (Kernzeit)

☎ 09369/9079-0 (Vermittlung)

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag - Mittwoch	von 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	von 13.30 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses (☎ 2315, ☎: 2515)

Dienstag:	08.30 bis 11.00 Uhr
Donnerstag:	08.30 bis 11.00 Uhr
Samstag:	08.30 bis 11.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wird Ihr Anruf an die VGem Helmstadt weitergeleitet.

Bürgermeister-Sprechstunde: Achtung neu!!

Montag:	19.00 bis 20.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 11.00 Uhr

Wertstoffhof Aalbachtal Uettingen, In der Au

Öffnungszeiten:

Mittwoch	von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	von 09.00 bis 14.00 Uhr

Elektroschrott: Wertstoffhof Kiesäcker Waldbüttelbrunn

Dienstag	von 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	von 09.00 bis 14.00 Uhr

Grüngutsammelstelle Remlingen

Samstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr
---------	-------------------------

Brennholzbestellung Markt Remlingen

Die Aufarbeitung des Holzes in PEFC-zertifizierten Wäldern oder auf dem gemeindlichen Holzlagerplatz darf grundsätzlich nur noch von Personen mit qualifiziertem Motorsägenkurs erfolgen. Wird das Holz von einem Unternehmer abgefahren und auf einem privaten Holzplatz aufgearbeitet, teilen Sie uns dies bitte mit. In diesem Fall wird von Ihnen kein Motorsägenschein benötigt. Der Nachweis muss bei der Holzbestellung vorgelegt werden.

Der Motorsägenschein

- ist beigefügt
 wurde bereits vorgelegt

oder

- Das Holz wird von _____ aufgearbeitet / abgefahren.

Hiermit bestelle ich _____ Ster IL-Brennholz
(Höchstabgabe: 15 Ster/Haushalt)

Name, Vorname

Straße

Tel.-Nr. _____

Bitte beachten:

**Einzug per Lastschrift ist nicht möglich.
Sie erhalten von uns mit der Rechnung einen Zahlschein.**

(Datum)

(Unterschrift)

Abgabe bis spätestens 15. Dezember bei der VGem Helmstadt

Hinweis:

Sofern sich nach erfolgter Bestellung Änderungen ergeben, melden Sie diese bitte der VGem Helmstadt, Frau Sporn, Tel. 9079-13, Mail: marianne.sporn@vgem-helmstadt.bayern.de.

Ihr Abfall – unsere Aufgabe: auch 2015!

Keine Abfuhrtermine verpassen mit dem neuen Abfallkalender

Monatlich informieren wir an dieser Stelle über Neuigkeiten rund um die Abfallentsorgung im Landkreis Würzburg. Die kommende Dezemberausgabe verdient dabei besondere Aufmerksamkeit – darin findet sich der Abfallkalender 2015 mit allen Abfuhrterminen, den Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe, Kontaktdaten und vieles mehr. Gedruckte Abfallkalender sind auch in den Gemeindeverwaltungen, auf allen Wertstoffhöfen und im Kunden-Center des team orange erhältlich.

Alle anderen wichtigen Termine sind darüber hinaus im Internet unter www.team-orange.info abrufbar. Hier kann man sich auch seinen eigenen Abfallkalender erstellen – mit einer Auswahl der individuell interessanten Termine.

Und wer es ganz bequem haben will, sollte sich die **team-orange-App** auf sein Smartphone laden. Sie erinnert rechtzeitig an jeden Abfuhrtermin und bietet darüber hinaus hilfreiche Zusatzfunktionen, unter anderem das Abfall-ABC und eine Routenführung zu den Wertstoffhöfen. Mehr Informationen zur App finden sich unter www.team-orange.info



team orange · Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg · Abfallwirtschaftsbetrieb
Am Güßgraben 9 · 97209 Veitshöchheim · www.team-orange.info
KundenCenter Mo–Do 8–16 Uhr / Fr 8–12 Uhr · Tel. & Fax 0931 / 6156 400

Nov. 2014



Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg

Wir suchen ab dem 01.01.2015 für unsere Seniorenzentren in Würzburg, Kürnach, Estenfeld, Eibelstadt, Ochsenfurt, Aub und Rimpar:

» **Betreuungsassistenten/-innen**

mit der Qualifizierung nach §87 b SGB XI

Sie haben Freude am Umgang mit älteren Menschen? Und können sich vorstellen, durch gemeinsames Spazieren gehen, Singen, Malen, Basteln und vielem mehr den Alltag unserer Bewohner zu bereichern? Dann wirken Sie als Betreuungsassistent/-in in unserem Team mit. Die rund sechswöchige Ausbildung (auch für Quereinsteiger) übernehmen wir finanziell für Sie!

» **Pflegehilfskräfte**

mit einjähriger Ausbildung in der Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege

Als Pflegehilfskraft unterstützen Sie unsere Pflegefachkräfte bei der Betreuung und Versorgung unserer Bewohner - etwa bei der Grundpflege, beim Anrichten und Einnehmen von Speisen und anderen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Gemeinsam im Team sorgen Sie dafür, dass die körperlichen und geistigen Fähigkeiten unserer Bewohner gefördert werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte an:

Herrn Daniel Boldt | Zeppelinstraße 67 | 97074 Würzburg | 0931 8009-117
Weitere Infos erhalten Sie unter www.willkommen-im-team.info

Das Landratsamt teilt mit

Der Landkreis in Zahlen

Das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung hat die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum Stand 31.12.2013 bekannt gegeben.

Gemeinde	Einwohner	Gemeinde	Einwohner
Altertheim:	2005	Kürnach:	4630
Aub:	1517	Leinach:	3053
Bergtheim:	3540	Margetshöchheim:	3083
Bieberehren:	913	Neubrunn:	2200
Bütthard:	1289	Oberpleichfeld:	1090
Eibelstadt:	2808	Ochsenfurt:	11070
Eisenheim:	1295	Prosselsheim:	1181
Eisingen:	3397	Randersacker:	3399
Erlabrunn:	1713	Reichenberg:	4003
Estenfeld:	4859	Remlingen:	1481
Frickenhäuser:	1249	Riedenheim:	751
Gaukönigshofen:	2519	Rimpar:	7609
Gelchsheim:	817	Röttingen:	1711
Gerbrunn:	6177	Rottendorf:	5313
Geroldshausen:	1285	Sommerhausen:	1700
Giebelstadt:	5215	Sonderhofen:	829
Greußenheim:	1572	Tauberrettersheim:	866
Güntersleben:	4313	Theilheim:	2295
Hausen b. Würzburg:	2405	Thüngersheim:	2634
Helmstadt:	2571	Uettingen:	1841
Hettstadt:	3645	Unterpleichfeld:	2845
Höchberg:	9210	Veitshöchheim:	9736
Holzkirchen:	1003	Waldbrunn:	2633
Kirchheim:	2159	Waldbüttelbrunn:	4892
Kist:	2470	Winterhausen:	1430
Kleinrinderfeld:	2075	Zell a.M.:	4284

Landkreiswesten mit stabiler Soziallage; Jugendamt vor Ort im Schulverband Helmstadt

Das Amt für Jugend und Familie überzeugt sich regelmäßig vor Ort in den Landkreisregionen von der sozialen Infrastruktur, besucht Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und führt Fachgespräche mit den lokalen Verantwortungsträgern. Dies ist in den letzten Jahren konzeptioneller Bestandteil der so genannten „Sozialraum orientierten Jugendhilfe“ im Landkreis Würzburg.

Im Schulverband Helmstadt konnte sich Kreisjugendamtsleiter Hermann Gabel und sein Team in den Kindertagesstätten Helmstadt und Böttigheim von einer zeitgemäßen Umsetzung des Bildungsanspruchs von Kleinkindern überzeugen. „Es wurden hier nicht nur sehr viel Finanzmittel in die Sanierung und den Ausbau der Einrichtungen investiert, sondern auch intensiv pädagogisches Herzblut“, betonte Kita-Fachaufsicht Ursula Bördlein.

Mit der Jugendsozialarbeiterin Jenny Schulze hat Schulleiterin Michaela May an der Astrid-Lindgren-Grundschule Helmstadt wieder eine fachkompetente soziale Unterstützung, die auch vom Landratsamt finanziell unterstützt wird. Dem Schulverband gehören die vier Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt, Holzkirchen, Uettingen, Remlingen und Helmstadt, sowie die Gemeinde Neubrunn an. Viele kleinere gemeindliche Grundschulhäuser mussten in den letzten Jahren im zentralen Schulgebäude zusammengefasst werden. Der Mittelschulstandort wurde mit und in Waldbüttelbrunn zusammengefasst.

Herausforderung demographischer Wandel

Jugendhilfeplaner Klaus Rostek erläutert die demografische Entwicklung im Landkreiswesten. Der Anteil der Senioren wird stark zunehmen. Hierin liegt eine der großen Zukunftsaufgaben, den strukturellen Wandel aktiv zu gestalten. Rostek sieht die Talsohle bei den Geburtenzahlen erreicht und einen Stabilisierungstrend bis 2025, wenn auch dies für kleine Gemeinden schwer prognostizierbar ist.

Stabilität bei den sozialen Lagen konnte auch die neue Bezirkssozialarbeiterin Jana Kuse anhand des Familienatlas attestieren: „Es gibt keine überdurchschnittlichen Problemlagen und wenn, dann sind wir gut mit der örtlichen Ebene vernetzt.“ Und dennoch wurde von Bürgermeisterseite im abendlichen Diskussionsforum festgestellt, dass „immer mehr Aufgaben und kommunale Herausforderungen von Gemeinden bewältigt werden müssen“, so Gemeinschaftsvorsitzender Bürgermeister Klaus Beck, der sich mehr Wahrnehmung auf den politischen Landes- und Bundesebenen wünschen würde.

Jugendamtsleiter Hermann Gabel resümierte, dass „in den 52 Gemeinden, Märkten und Städten unseres Landkreises das Alltagsleben mit allen positiven und negativen Begleiterscheinungen stattfindet und Gemeinde- und Kreisebene hier auch fortan eng miteinander kooperieren müssen - nicht nur auf dem Gebiet der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Die runden Tische - nicht nur im Schulverband Helmstadt - zwischen den sozialen und schulischen Fachkräften, der Polizei und mit den Bürgermeistern haben einen ganzheitlichen Blick auf die Sozialräume eröffnet. Hierdurch kann man rechtzeitig Problemlagen begegnen“, erklärte Gabel.

Nähere Informationen über Aufgaben und Angebote des Jugendamtes des Landkreises unter www.kreisjugendamt-wuerzburg.de, per Mail: kreisjugendamt@lra-wue.bayern.de oder Tel. 0931/8003-395.



Foto: Markus Fröhlich

Diskutierten die soziale Lage im Schulverband Helmstadt (v.l.: Jugendhilfeplaner Klaus Rostek, Bürgermeister Klaus Beck (Holzkirchen), Kita-Fachaufsicht Ursula Bördlein, Bezirkssozialarbeiterin Jana Kuse, Jugendamtsleiter Hermann Gabel, Bürgermeister Klaus Elze (Remlingen), Bürgermeister Heiko Menig (Neubrunn), Bürgermeister Heribert Endres (Uettingen), Jugendsozialarbeiterin Jenny Schulze, Schulleiterin Michaela May und Bürgermeister Edgar Martin (Helmstadt))

Fischereiverband Unterfranken e.V. Staatliche Fischerprüfung Online

Registrierung zur Fischerprüfung Online

Um die Fischerprüfung Online ablegen zu können, müssen sich die Interessenten zuerst zur Fischerprüfung Online registrieren.

Die Registrierung ist online im Internet unter www.fischer-pruefung-online-bayern.de möglich.

Damit Sie sich richtig und erfolgreich zur Fischerprüfung Online registrieren können, bitten wir Sie, die exakten Schritte zur Registrierung zu beachten.

Die Schritte sind auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken unter <http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html> veröffentlicht.

Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang

Die Teilnahme an der Fischerprüfung setzt den Besuch eines Vorbereitungslehrganges mit einer Mindestanzahl von 30 Unterrichtsstunden in verschiedenen Fachgebieten voraus. Ohne Vorbereitungslehrgang ist eine Teilnahme an der Prüfung nicht möglich!

Der Fischereiverband Unterfranken bietet im Landkreis Würzburg zwei Vorbereitungslehrgänge unter Aufsicht eines staatlich geprüften Ausbilders an:

In Giebelstadt

Der Lehrgang beginnt am 09.01.2015 und endet am 08.02.2015. Der Anmeldeschluss für diesen Lehrgang ist der 23.12.2014. Die Online Prüfung findet voraussichtlich am 21.02.2015 in Veitshöchheim statt.

In Zell am Main

Der Lehrgang beginnt am 01.02.2015 und endet am 15.03.2015. Der Anmeldeschluss für diesen Lehrgang ist der 15.01.2015. Die Online Prüfung findet voraussichtlich am Samstag, den 21.03.2015 in Veitshöchheim statt.

Die genauen Termine sowie weitere Informationen und die Anmeldung für den Vorbereitungslehrgang erhalten Sie auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken unter <http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html>.

Nähere Auskünfte erteilt der Fischereiverband Unterfranken:

Telefon: 0931- 414455

Fax: 0931- 415744

E-mail: info@fischereiverband-unterfranken.de

Internet: www.fischereiverband-unterfranken.de

Tagesmütter und Tagesväter gesucht!

Sie wollen im pädagogischen Bereich tätig sein und arbeiten gerne mit Kindern? Sie suchen eine Aufgabe, die Ihnen Spaß macht und die Sie zuhause ausüben können? Sie sind bereit mit Eltern und Jugendamt zusammenzuarbeiten und haben Interesse daran, sich in einem Qualifizierungskurs auf Ihre Aufgabe als Tagesmutter oder Tagesvater vorzubereiten oder verfügen über eine entsprechende Ausbildung? Ihr Lebensunterhalt ist gesichert (Die Tagespflege eignet sich nicht zur Existenzsicherung.)?

Dann ist die qualifizierte Tagespflege des Landkreises Würzburg das Richtige für Sie. Um dieses Angebot ausbauen zu können, sucht das Amt für Jugend und Familie Tagesmütter und Tagesväter, die mitmachen und sich qualifizieren wollen.

Der Qualifizierungskurs richtet sich an alle Personen, die Interesse haben, Tagesmutter oder Tagesvater zu werden. Er bietet die Chance und Möglichkeit, berufliche und persönliche Kompetenzen als Tagespflegeperson zu entwickeln und zu intensivieren. Die Qualifizierung beinhaltet 100 Unterrichtseinheiten, bestehend aus einem Grundkurs (50 UE) und einem Aufbaukurs (50 UE).

Der Kurs beginnt am 26. Januar 2015 und wird im Juli 2015 abgeschlossen.

Information und Anmeldung:

Amt für Jugend und Familie
Frau Forster/Frau Bördlein
Zeppelinstraße 15
97074 Würzburg
0931 8003-387/-398

Paritätischer Wohlfahrtsverband
Frau Baur-Alletsee
Münzstraße 1
97070 Würzburg
0931 55972

Zeit für Kinder und Familien!

Werden Sie Familienpatin oder Familienpate im Landkreis Würzburg

Alle Familien benötigen von Zeit zu Zeit Hilfe oder Unterstützung. Dann ist es schön, wenn es jemanden gibt der den Familien zur Seite steht.

Haben Sie Lust, sich in Ihrer näheren Umgebung stundenweise ehrenamtlich zu engagieren? Möchten Sie Eltern helfend unter die Arme greifen und zwei bis fünf Stunden pro Woche für die Kleinsten in einer Familie da sein? Macht es Ihnen Freude Ball zu spielen, zu basteln oder auch mal ein Buch vorzulesen? Haben Sie selbst keine Enkel oder leben diese zu weit weg, um regelmäßige Kontakte zu pflegen? Interessiert es Sie einfach neue Menschen kennen zu lernen und die eigenen Erfahrungen an andere weiterzugeben? Dann sind Sie bei uns richtig! Derzeit suchen wir als KoKi – Netzwerk frühe Kindheit wieder neue Familienpaten im ganzen Landkreis Würzburg.

Als Familienpaten erhalten Sie von uns

- fachliche Begleitung
- Fortbildungen und Schulungen rund ums Kind und die Familie
- Unterstützung bei auftretenden Fragen
- Erfahrungsaustausch mit anderen Patinnen und Paten
- Aufwandsentschädigungen für Fahrt- und Nebenkosten
- und eine Möglichkeit sich für Kinder stark zu machen.

Haben Sie Interesse an einem solchen Ehrenamt?

Dann freuen wir uns sehr über Ihren Anruf oder eine E-Mail.

Ansprechpartnerinnen (KoKi – Netzwerk frühe Kindheit):

Nathalie Schels, Landratsamt Würzburg

Tel: 0931/ 8003 – 332, n.schels@lra-wue.bayern.de

Melanie Kuhn, Landratsamt Würzburg

Tel: 0931/ 8003 – 297, m.kuhn2@lra-wue.bayern.de

Die Gleichstellungsstelle informiert:

„Wann ist der Mann ein Mann?“ - Männerabend im Landratsamt

Um der **Vielfalt der Männerrollen** geht es im Vortrag von Dr. Thomas Gesterkamp im Landratsamt:

Teile der „alten“ Männerrolle sind heute nicht mehr aktuell und werden von Frauen (und Männern) abgelehnt. Männer als Beschützer und finanzielle Versorger sind in gleichberechtigten Partnerschaften oft nicht mehr gefragt. Frauen verdienen ihr eigenes Geld, sind gut qualifiziert, streben nach Leitungspositionen, fühlen sich in öffentlichen und privaten Belangen gleichberechtigt. Wo bleiben die Männer? Welche Identität finden sie für sich? Gibt es neue Väter, die neben der „Hauptsache Arbeit“ auch Fürsorge pflegen?

Dr. Thomas Gesterkamp ist einer der Männer, die mit eigenständigen Ideen beitragen zu Geschlechterdemokratie und Gleichstellungspolitik: für Männer, aber nicht gegen Frauen!

Bei dem anschließenden herzhaften Imbiss in lockerer Runde werden Gespräche und Austausch nicht zu kurz kommen. Alle interessierten Männer sind herzlich eingeladen zuzuhören, mitzureden und ihre Standpunkte einzubringen. Frauen werden nicht ausgeschlossen.

**Bitte unbedingt anmelden unter Tel.: 0931-8003 404,
Mail: gleichstellung@lra-wue.bayern.de**

Termin: 24. November 2014 von 18.00 – 20.00 Uhr
Ort: Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15 in Würzburg, Großer Sitzungssaal, Haus II.
Barrierefreier Zugang und Parkplätze sind vorhanden.

Die Behindertenbeauftragte des Landkreises Elisabeth Schäfer informiert:

In den nächsten Wochen ist es aufgrund von anstehenden Projekten, Netzwerktreffen etc. möglich, dass das Büro der Behindertenbeauftragten auch am Montag- und am Donnerstagnachmittag nur telefonisch erreichbar ist. Es ist sinnvoll, vor einem Besuch im Landratsamt eine Terminvereinbarung unter Telefon 0931/8003843 vorzunehmen. Auch eine Kontaktaufnahme per eMail (e.schaefer@lra-wue.bayern.de) ist jederzeit möglich."

Beratungsangebot für Firmen im Landratsamt

Der nächste Sprechtag ist für **Mittwoch, 12. November 2014 von 9:00 bis 12:00 Uhr im Landratsamt Würzburg** vorgesehen. Voranmeldungen werden erbeten unter Landratsamt Würzburg, Landkreis-Marketing, Tel. 0931 8003-852.

Ansprechpartner ist Herr Dieter Scheffler, Tel. 09353-984957, Fax. 09353-984958, Mobil 0160-92935021, E-Mail: dieter.scheffler@aktivsenioren.de, www.aktivsenioren.de.

Verschiedenes

Wir gratulieren - unsere Jubilare:

1. November: Ludwig Eirich, Marktplatz 2, 83 Jahre
2. November: Margarete Eirich, Marktplatz 2, 85 Jahre
4. November: Irmgard Bauer, Holzkirchener Str. 10, 75 Jahre
5. November: Erich Wehr, Lehmgrubenweg 9, 84 Jahre
7. November: Hildegard Wehr, Lehmgrubenweg 9k, 78 Jahre
Erika Stenke, Lehmerbergweg 10, 75 Jahre
11. November: Heinz Bauer, Holzkirchener Str. 10, 80 Jahre
15. November: Christoph Winzenhöler, Marktplatz 5, 76 Jahre
22. November: Christine Winzenhöler, Marktplatz 5, 80 Jahre
29. November: Franz Retfalvi, Gänsbergstr. 6, 80 Jahre
Rudolf Stollberger, Lange Gasse 2, 78 Jahre
Dieter Wengel, Am Gänsberg 10, 77 Jahre

Hinweis:

Der Markt Remlingen gratuliert allen Einwohnern ab dem 75. Geburtstag. Zum 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag jährlich, gratuliert der Bürgermeister persönlich. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, teilen Sie dies bitte rechtzeitig vorher der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt, Tel. 09369/9079-13, mit. Diese Meldung gilt dann auch für die folgenden Jahre.

Veranstaltungen im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Würzburg

11. November von 9.00 bis 11.00 Uhr

Erfolgreiche Bewerbungsstrategien

Referentin: Astrid Meyer, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

13. November von 15.00 bis 17.00 Uhr

Mappenkurs FH und Kunstakademie

Referentin: Maja S. Issing, Dipl. Designerin

Anmeldungen unter Tel. 0931/7949-202

Veranstaltungen im Benediktushof Holzkirchen

Klosterstraße 10, 97292 Holzkirchen, Tel.09369/9838 0, www.benediktushof-holzkirchen.de

NEUES PROGRAMM 2015 ONLINE

Seit kurzem ist das Programm 2015 auf unserer Website www.benediktushof-holzkirchen.de online! Neben unseren Schwerpunkten Zen und Kontemplation sind neue Angebote hinzugekommen, wie das Symposium Kunst oder autobiografische Schreibseminare. Wir hoffen, dass Ihr in diesem breiten Spektrum mit über 450 Kursen Inspiration und Begleitung auf Eurem Weg findet.

BEITRAG MEDITATIONSGÄRTEN DES BENEDIKTUSHOFS IN BR-„TRAUMGÄRTEN IN FRANKEN“

Vor kurzem hat ein Filmteam am Benediktushof zum Thema Traumgärten gedreht. Doris Zölls, Blandina von Collande und weitere wurden im Zen-Garten, Garten der Stille und im Labyrinth aufgenommen. Der Beitrag, der im Rahmen der Frankenschau lief, ist hier in der Mediathek des Bayerischen Rundfunks und Fernsehens abrufbar.

Samstag, 22. November 2014

10 bis 13 Uhr

Zen am Samstag

Einladung bei Sitz- und Gehmeditation in Stille gemeinsam Zen zu praktizieren.

kostenfrei und ohne Anmeldung

Weitere Infos und Anmeldung:

www.benediktushof-holzkirchen.de

Benediktushof, Klosterstraße 10, 97292 Holzkirchen, Tel.: 09369-98380, kurse@benediktushof-holzkirchen.de

Wissenswertes

Auf zum „Wilden Kaiser“!

Vom 02. bis 06. Januar 2015 bietet das **Jugendwerk der AWO** wieder seine Ski- und Snowboardfreizeit für Jugendliche ab 14 Jahren nach Österreich an. Ob Skiprofi oder

Snowboardanfänger, in der Skiwelt „Wilder Kaiser“ im Brixental ist für jeden das Passende dabei. Mit über 90 Liften, sowie 250 km Abfahrten ist im größten zusammenhängenden Skizirkus Österreichs Fahrspaß garantiert. Neben traumhaften Pisten gibt es auch Rodelbahnen, Eislaufplätze und Diskotheken. Wirtin Vroni und das gemütliche Jugendgästehaus „Hörbrunn“ in Hopfgarten lassen kaum Wünsche offen: Vollverpflegung, Übernachtung in Mehrbettzimmern und Skibushaltestelle vor der Tür. Preis (zzgl. Skipass): 275 €

Infos und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO, Kantstr. 42a, 97074 Würzburg,
Tel.: 0931 29938-264 oder im Internet unter: www.awo-jw.de

Vereinsnachrichten

(Hinweis: Die Termine wurden dem Veranstaltungskalender entnommen; sie können sich möglicherweise kurzfristig ändern)

November 2014	
14./15./16. Nov.	Theatergruppe – am Sonntag ab 14.30 Uhr mit Theaterkaffee/Kuchen
Sonntag, 16. Nov.	Volkstrauertag, um 14.00 Uhr ökumenischer Friedhofsgang
Samstag, 22. Nov.	Hammeltanz für Jung und Alt
Sonntag, 23. Nov.	Auftakt – Nachwuchskonzert in der Turnhalle
23./25. Nov.	Kirchweih im Schützenhaus
Samstag, 29. Nov.	RFG – närrische Bierprobe
Sonntag, 30. Nov.	kath. Kirche – adventliche Stunde

THEATER IN REMLINGEN

Die Remlinger
„Spielleut“
führen auf:

Für die Familie kann man nichts

Eine rabenschwarze Komödie in 3 Akten
von Hans Schönmel

— Vorstellungen —

Freitag, den 14.11.2014 und
Samstag, den 15.11.2014 - Beginn: 20:00 Uhr*

Sonntag, den 16.11.2014 - Theater-Kaffee ab 14:30 Uhr
Vorstellungsbeginn am Sonntag: 17:00 Uhr

Für Speisen und Getränke ist durch den
TSV-REMLINGEN
bestens gesorgt

Kartenvorverkauf bei:
 Getränkevertrieb Dieter Schwab | Ansbacher Weg 8
97280 Remlingen | Telefon: 09369 / 981 68 79

*Freitag bis 17 Uhr, Samstag bis 14 Uhr, Sonntag bis 12 Uhr

Musikkapelle „Auftakt“

Die Musikkapelle „Auftakt“, Remlingen e. V. lädt die Bevölkerung zum traditionellen Konzert ihres Nachwuchses am **Kirchweih-Sonntag, 23.11.2014** recht herzlich in die TSV-Turnhalle ein.

Ab 14:30 Uhr bieten wir Kaffee und verschiedene Kuchen an; Konzertbeginn ist um 15:30 Uhr. Es spielen für Sie die Bläserklasse 2011-2014 und unsere JuKa's.

Karten sind an der Tageskasse zum Preis von 4,00 EUR (Erwachsene) bzw. 2,00 EUR (Kinder) erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Musikkapelle „Auftakt“

LUST auf Historische Tänze?

Wir sind eine Gruppe von tanzbegeisterten Leuten und freuen uns über neue Mittänzer/-innen jeglichen Alters. Wir treffen uns ca. alle 3-4 Wochen im Remlinger Rathausaal. Auch Einzeltänzer sind herzlich Willkommen!

Getanzt werden Bretonische Tänze wie Hanter Dro, An Dro und Alte Tänze wie Chappelloise, Schottisch, Mazurka...

Wir sind offen für neue Tänze, jeder darf sich gerne einbringen.

Wir sind Hobby-Tänzer! Das wichtigste ist: alle haben Spaß am Tanzen!

Nächster Tanztermin: 16.11. um 17:00 Uhr

Infos gibt es auf der Internetseite:

www.historische-taenze-de.webnode.com

Ansprechpartner: Liane und Michael Butterbrodt

Tel.: 0 93 69 / 98 07 43 (Di-Fr)

Wir freuen uns auf Euch und das gemeinsame Tanzen!

Mitteilungen der Gemeindebücherei Remlingen

Der Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei am **Weihnachtsmarkt** findet voraussichtlich wieder in der **Turnhalle/Jahnstraße** statt. Da die Vorbereitung und das Aufräumen für mich/uns sehr anstrengend ist, wäre ich für Hilfe am Samstag- und Montagvormittag sehr dankbar (Bücherkisten sind sehr schwer!) - wer hätte Zeit und Lust zu helfen?

Öffnungszeiten:

Di 15 - 17 Uhr

Do 17 - 19 Uhr

Ingrid Aumüller

Aerobicgruppe Remlingen

Jeden Donnerstag findet ab 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus Remlingen eine Stunde Aerobic unter Anleitung einer ausgebildeten Leiterin statt.

Unkostenbeitrag pro Stunde 4,00 Euro

Neue Interessentinnen/Interessenten sind herzlich willkommen.

Krabbelgruppe Holzkirchen / Wüstenzell

Für alle Kinder von 0-3 Jahren mit ihren Mamas oder Papas. Wir treffen uns jeden **Dienstag von 10:00 – 11:30 Uhr** um gemeinsam die Welt zu entdecken, Spaß haben, spielen, singen, hüpfen, Ausflüge machen, Kontakte knüpfen und sich auszutauschen. In Wüstenzell Bergstraße, im alten Rathaus (gegenüber der Kirche).

Anzeigen

Ihr Spezialist

für • Rasenmäher

• Motorsägen • Holzspalter

• Brennholzsägen • Seilwinden

STIHL[®]
DIENST



Leihgeräte • Neu- und Gebrauchtmaschinen

MATTERSTOCK G
m
b
H

TECHNIK FÜR FORST UND GARTEN

Frankfurter Str. 100 • 97082 Würzburg

Tel. 0931-99173-0 • www.matterstock.com



**Wir suchen für unsere Kunden
BAUGRUNDSTÜCKE**

0931 - 99 13 13 40

Marktgasse 9, Neben der Marienkapelle, 97070 Würzburg
info@immobilien-wue.de www.immobilien-roese.de

R Jürgen Roese
IMMOBILIEN G M B H
Wohn- und Gewerbeimmobilien

Garage oder gleichwertige Einstellmöglichkeit für Oldtimer langfristig in Remlingen oder näherer Umgebung gesucht.
Tel.: 09369 / 1020

Zertifizierte Iyengar Yogalehrerin
Valentina Bauer gibt Yogaunterricht
donnerstags um 18.15 Uhr im Rathaus
Remlingen. Tel.: 09369 / 8377

Reinigungskraft 1-2 x pro Woche
für 3 Std. (9.00-12.00 Uhr) nach
Holzkirchen gesucht.
Tel.: 09369 / 426

Suche land- und
forstwirtschaftliche Fläche
zu kaufen.
Tel. 0175 9255929

Fliesenverlegung fachgerecht,
preiswert und zuverlässig.

CK

Christian Kupper

Fliesenleger
Meisterbetrieb

An der Hardt 9 • 97292 Wüstenzell • Tel.: 09369/8133
Handy: 0170/4145021 • Fax: 09369/982263



**Sorgen Sie vor – Ihren Angehörigen
zuliebe**

Der Tod eines Familienangehörigen bedeutet nicht allein große Trauer, sondern häufig auch eine unerwartet hohe finanzielle Belastung. Daran denkt niemand gerne! Sorgen Sie deshalb realistisch vor und schaffen Sie ausreichende Sicherheit für Ihre Familie.

VPV
Der Vorsorgeberater seit 1827

Hugo Kolb
Handelsfachwirt
Wiesengrund 13 • 97295 Waldbrunn
Tel.: 0 93 06 / 98 08 74 • Hugo.Kolb@vpv.de

Seit 10 Jahren
an Ihrer Seite.



**Wir suchen für unsere Kunden
EINFAMILIENHÄUSER**

0931 - 99 13 13 40

Marktgasse 9, Neben der Marienkapelle, 97070 Würzburg
info@immobilien-wue.de www.immobilien-roese.de

R Jürgen Roese
IMMOBILIEN G M B H
Wohn- und Gewerbeimmobilien